

PRESSEMITTEILUNG

Creative Europe MEDIA 2014 – 2020: MEDIA review als e-paper 112 Millionen Euro für Deutschland! Ein Rückblick auf sieben erfolgreiche Jahre

Hamburg, 06.04.2021 In diesem Jahr feiert das MEDIA Programm seinen 30. Geburtstag. Ursprünglich erdacht, um den europäischen Film wettbewerbsfähiger zu machen, ist die EU-Filmförderung mittlerweile aus der europäischen Filmlandschaft nicht mehr wegzudenken. Die Unterstützung für die hiesige Branche war in den letzten sieben Jahren unverändert hoch: Insgesamt 112 Millionen Euro sind nach Deutschland geflossen. Mit einem umfangreichen Magazin blicken die Creative Europe Desks Deutschland zurück auf die vergangenen Förderperiode. Hier geht es zur MEDIA review!

777 Millionen Euro haben MEDIA Förderempfänger:innen in ganz Europa von 2014 bis 2020 erhalten, über 14 Prozent davon gingen an deutsche Projekte: An Produzent:innen von Filmen und Serien, an Entwickler:innen von Games, an Verleiher:innen und Weltvertriebe, an Festivals, Märkte, Trainings-Initiativen und an Kinos via Europa Cinemas. Auch Coproduction Funds sowie Maßnahmen zur Publikumsentwicklung wurden unterstützt.

MEDIA förderte unvergessliche Kino-Erlebnisse wie "3 Tage in Quiberon" von Emily Atef, TV-Serien wie "Das Boot" von Andreas Prochaska und Dokumentarfilme wie "The Cleaners" von Hans Block und Moritz Riesewieck. Oscar-Nominierungen und Europäische Filmpreise wie für "Toni Erdmann" von Maren Ade sind für MEDIA-Filme mittlerweile keine Seltenheit mehr. Geförderte Animationsfilme wie "Ooops! Die Arche ist weg" von Toby Genkel und Sean McCormack und sein Nachfolger Nachfolger "Ooops! 2 - Land in Sicht" verkaufen sich in die ganze Welt.

Das neu erschienene Magazin "MEDIA review" wirft einen Blick zurück auf eine "Weltpremiere in Cannes", bei der es Standing Ovations für den ersten Wettbewerbsbeitrag aus Deutschland seit vielen Jahren gab, stellt einige der "High-End-Serien aus Europa", die in den letzten Jahren entstanden, in den Fokus und ist in einem umfangreichen Beitrag über Animation in Europa "Auf der Jagd nach dem Tgoldenen Ei" und berichtet, wie sich "Im Windschatten der großen Player" die europaischen Streaming-Landschaft formiert.

Interviews gibt es mit Sonja Heinen, Geschäftsführerin der Eruopean Film Promotion (efp), die über "Heiße Ware aus Europa" berichtet, Gunnar Dedio verrät das "Geheimnis seines Erfolgs" mit LOOKSfilm, und Emely Christians erzählt von dem Riesenerfolg ihrer Ulysses Film mit »Ooops! Die Arche ist weg... «.

Und so geht es weiter

Nach langen Verhandlungen ist das neue MEDIA-Progamm 2021-2027 kurz vor dem Start.

Lucia Recalde, Leiterin des Programms in der Europäischen Kommission: "Das neue Programm wird keine Revolution, aber eine Evolution. Um die europäische Dimension zu stärken, möchten wir die Zusammenarbeit auf die nächste Stufe bringen, indem wir Co-Development, Co-Vertrieb und Kollaboration in der gesamten Wertschöpfungskette unterstützen."

Mit neuen Aufrufen wird nach jetzigem Stand Ende Mai gerechnet. Bis es soweit ist, werfen Sie mit uns einen Blick zurück auf MEDIA 2014-2020, entweder im <u>e-paper</u> oder als <u>pdf-Download</u> auf der Website von Creative Europe MEDIA.

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg, Tel. +49 40 3906585

- » info@ced-hamburg.eu
- » www.facebook.com/MEDIADeutschland
- » www.creative-europe-deutschland.eu

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kulturund Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

Datenschutzerklärung

Am 25. Mai 2018 ist die neue Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSVGO) in Kraft getreten. Wir haben aus diesem Anlass unsere Datenschutzerklärung aktualisiert. Wir verwenden die uns zur Verfügung gestellten Daten nur für diese durch Ihre Einwilligung gedeckten Zwecke.

Wenn Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Schicken Sie uns in diesem Fall bitte eine E-Mail an info@ced-hamburg.eu mit dem Hinweis "unsubscribe press mailing"